

# Museum Schloss Hellenstein Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V. Programm 2024



Gemeinschaftsveranstaltungen



Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte historisch Interessierte in Heidenheim,

die Geschichte der Stadt Heidenheim ist eine Geschichte der Zuwanderung. Seit den „Römern“, die aus allen möglichen Ländern rund um das Mittelmeer nach Aquileia, in das heutige Heidenheim kamen, bestand und besteht die Bevölkerung dieser Stadt überwiegend aus Zugewanderten. Zu Beginn des industriellen Zeitalters zählte Heidenheim 2000 Einwohner, heute liegt die Zahl bei rund 50.000 Bewohnern. Woher kamen sie? Was haben sie für Geschichten mitgebracht? Wie und ab wann wurden sie von Zuwanderern zu Heidenheimern? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in einer großen Sonderausstellung im Museum Schloss Hellenstein nachgehen. Einige Termine in diesem Heft beziehen sich schon auf diese Ausstellung, vor allem die Auftakt-Veranstaltung am 16. Juni.

Aber auch ganz andere Themen sind wieder gut vertreten, und so sollte für jedes Interesse etwas dabei sein.

Herzlich grüßen Sie

Dr. Martin Burkhardt  
Uwe Siedentop  
Ingrid Kriesten

**Unterstützen Sie das Museum Schloss Hellenstein durch Ihre Mitgliedschaft im Heimat- und Altertumsverein (HAV) Heidenheim:**

Für nur 19 Euro Jahresbeitrag erhalten Sie als Gegenleistungen u. a.

- dieses Jahresprogramm kostenlos übersandt
- freien Eintritt in die Dauerausstellung
- freier Eintritt in alle drei historische Museen: Museum Schloss Hellenstein inkl. Kabinettausstellung, Museum für Kutschen, Chaisen, Karren und Museum im Römerbad
- deutlich ermäßigten Eintritt zu den Museumsveranstaltungen
- die Veröffentlichungen des Vereins – insbesondere das alle zwei Jahre erscheinende Jahrbuch – zu stark reduzierten Preisen
- die kostengünstige Teilnahmemöglichkeit an den Vereinsexkursionen

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 16. April**

19:30 Uhr

## **Lichtbildervortrag: Der Krieg Russlands in der Ukraine. Geschichte, aktuelle Lage und Perspektiven für die Zukunft**

*Roderich Kiesewetter MdB*



Mit seiner langjährigen Erfahrung als Offizier der Bundeswehr ist der Referent seit dem Angriffskrieg Russlands auf

dem Gebiet seines südlichen Nachbarn als Experte ein gefragter Gesprächspartner in Fernsehen und Radio. Der seit 2009 direkt gewählte Abgeordnete des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Aalen-Heidenheim hat sich mehrfach selbst in der Ukraine über die Geschehnisse informiert. Er hatte bereits kurz nach dem Beginn dieses militärischen Überfalls beim HAV über den historischen „Kalten Krieg“ und die Vorgeschichte dieses nun „heißen“ Krieges in Europa berichtet. Diesmal wird er uns über die aktuelle Lage informieren und vielleicht einen Ausblick in die Zukunft wagen, wann und wie diese mörderische Zerstörung ihr Ende finden könnte.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**Di. 23. April**

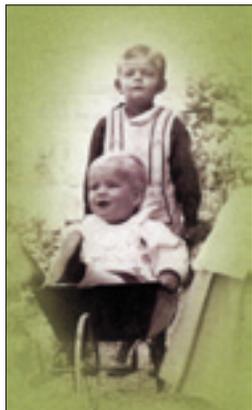
19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

### **Buchvorstellung:**

## **„Vom Brenztal auf den Gipfel zweier Wissenschaften“. Die Brüder Kurt und Heinz Bittel**

*Dr. Manfred Allenhöfer, Nattheim*



Zwei Buben wachsen im beschaulichen Heidenheim kurz nach 1900 auf. Söhne einer geistig wie materiell wohlhabenden Familie, graben sie schon als Kinder nach Altertümern, schließlich war der Opa Gründungsmitglied des Heimat- und Altertumsvereins. Sie finden römische Überreste, auch im eigenen Garten,

und keltische in den Wäldern ringsum. Der ältere Junge, Kurt, macht daraus später seine akademische Profession und wird weltberühmter Archäologe. Der jüngere, Heinz, beschließt als Heranwachsender, einen anderen Weg zu gehen: Er wird als Physiker erfolgreich und ist ebenfalls weltweit bestens vernetzt, zuletzt als Professor und auch Rektor der renommierten Uni Münster. Das neue Buch wurde verfasst von einem Heidenheimer Journalisten und einem professoralen Schüler.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

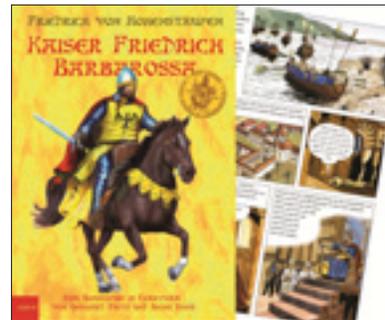
**Di. 30. April**

19:30 Uhr

### **Buchvorstellung:**

## **Barbarossa kommt nach Heidenheim**

*Prof. Dr. Gerhard Fritz, Murrhardt, und Heinz Renz, Kirchberg an der Murr*



Das Jahr 2022 markierte den 900. Geburtstag des Stauferkaisers Friedrich I., der von den Italienern „Barbarossa“ genannt wurde. In Zusammenarbeit

zwischen Prof. Dr. Gerhard Fritz, emeritierter Professor für Geschichte an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd, und dem Grafikdesigner Heinz Renz entstand eine 64-seitige, bebilderte Biographie in Form eines Comics oder auch einer „Graphic Novel“, eines gezeichneten Romans, zum Leben dieses wohl berühmtesten aller mittelalterlichen Kaiser des Heiligen Römischen Reichs. Der Band wird an diesem Abend präsentiert und zum Sonderpreis von 15 Euro angeboten.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**So. 5. Mai**

11.00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Schlosskirche

## **Museumsmusik: Klarinettenensemble Blank<sup>3</sup>**

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der  
Musikschule Heidenheim*



Die drei blutsverwandten und leidenschaftlichen Klarinettenisten Melanie Gichert, Hans-Peter Blank und

Stefan Blank sind pädagogisch an Musikschulen der Region tätig und wirken in verschiedenen Orchestern und Ensembles mit. Den Rahmen des Programms bildet die Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816 von Johann Sebastian Bach in einer Einrichtung für 2 Klarinetten und Bassethorn. Virtuoses präsentiert Blank<sup>3</sup> mit dem Grand Trio Concertante des englischen Romantikers James Watson und den Duetten von Philippe Hersant (★1948), welche in moderne Klangwelten entführen. Ebenfalls aus dem 20. Jahrhundert stammen die 8 Mikronetten von Paul Kühmstedt (1908–1996), der unter Karajan in Ulm und nach dem Krieg hier in Heidenheim tätig war. Als absolute Klassiker des Repertoires gelten die Divertimenti für 3 Klarinetten KV 439 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 7. Mai**

19:30 Uhr

## **Jahres-Mitgliederversammlung des Heimat- und Altertumsvereins**

*Der Vorstand des HAV*



Im Anschluss an die Versammlung wird der Zweite Vorsitzende Uwe Siedentop einen Kurzvortrag halten über die alt-ehrwürdige Bibliothek des HAV, die er modern mittels EDV inhaltlich und für die Nutzung erschlossen hat, und er wird einige Schätze vorstellen, die er dabei entdeckt hat.

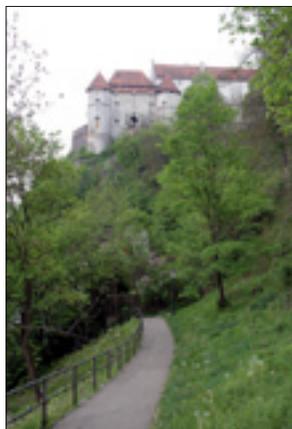
**Sa. 11. Mai**

14:00 Uhr

Konzerthaus  
Parkplatz

## Botanische Stadtführung

*Jürgen Trittler, Heidenheim*



Wir wollen uns beim Konzerthaus die alten Bäume ansehen und die Arten benennen. Dann gehen wir Richtung Eugen-Jaekle-Platz, von dort Richtung Schloss und wieder zurück zum Konzerthaus. Unterwegs werden wir überraschend vielfältige Pflanzen sehen. Für viele Pflanzen sind die Städte

und Ortschaften Rückzugsorte geworden, da ihnen die landwirtschaftlich genutzten Flächen wegen der Ausräumung der Landschaft und des Einsatzes von Dünger und Giften kaum Lebensräume mehr bieten.

Von landesweiter Bedeutung sind die Vorkommen der Schossblume (*Orlaya grandiflora*) und des Schwarzen Lauchs (*Allium nigrum*). Möglicherweise wurden beide auf dem Schloss gepflanzt und haben sich noch erhalten. Der Spaziergang ist auch für Kinder geeignet; das Tempo wird an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.

**Treffpunkt Konzerthaus**, Freifläche.

**Anmeldung erforderlich:** [anmeldung@hav-heidenheim.de](mailto:anmeldung@hav-heidenheim.de) oder unter [hav-heidenheim.de](http://hav-heidenheim.de).

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 14. Mai**

19:30 Uhr

## Lichtbildervortrag: Heidenheimer Medaillen

*Alfons Hegele, Ditzingen*



Der Referent ist in Niederstotzingen geboren und aufgewachsen, ging dann 1981 ins Exil in den Großraum Stuttgart. Gleichwohl hat er die Verbindung in den

Landkreis Heidenheim nie abreißen lassen. Alfons Hegele ist ein ausgewiesener Sammler und der wohl beste Kenner aller jemals in der Stadt Heidenheim hergestellten Medaillen, Wertmarken, Anstecker, Anstecknadeln, Plaketten, Marken und Silberbarren. An diesem Abend wird er dem Publikum die Vielfalt der Medaillen von Heidenheimer Vereinen, Firmen und anderen Institutionen vorstellen.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**Di. 4. Juni**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

## Vortrag zur Ausstellung: Der lange Weg nach Heidenheim

*Erhard Lehmann, Heidenheim*



Der viele Jahre im Heidenheimer Gemeinderat Engagierte berichtet, wie er nach dem Zweiten

Weltkrieg als kleiner Bub aus Reichenberg (heute Liberec in Tschechien) nach Heidenheim kam. Erhard Lehmann erinnert an das streng bewachte Flüchtlingslager neben der WCM, an Kohlendiebstahl und Schwarzhandel, an die Suche nach den engen Familienangehörigen und an die ersten Arbeitsstellen im Steinbruch und in der Vulkansierwerkstatt, an das „Schwarzschlachten“ einer Sau, an zeittypische Flüchtlingswitze und vieles mehr aus jenen Jahren. Auch wird er der Frage nachgehen, wie und wann die fremde Flüchtlingsfamilie zu einheimischen Heidenheimern wurde.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 11. Juni**

19:30 Uhr

## Vortrag zur Ausstellung: Berichte von Zeitzeugen

*Zeitzeugen zugewanderter Heidenheimer*



Unter anderem wird Helmut Weiß, Jahrgang 1929, davon erzählen, wie er nach dem Zweiten

Weltkrieg aus dem Sudetenland nach Heidenheim kam, und was er bei der Vertreibung und in seiner neuen Heimat Heidenheim erlebte.

Die weiteren Zeitzeugen entnehmen Sie bitte unserer Homepage <http://hav-heidenheim.de> und der Ankündigung in der Tagespresse.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**So. 16. Juni**

11:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Schlosskirche

## **Start in die Ausstellung: Alte Heimat, neue Heimat? 2000 Jahre Zuwanderung nach Heidenheim**

*Dr. Martin Burkhardt, Uwe Siedentop, Ingrid Kriesten*



Der Startschuss in die heiße Phase der Vorbereitung fällt heute: Mit einer kleinen Vorab-Schau wollen wir neugierig machen auf

das, was Sie 2025 erwartet. Zudem sind wir auf die Mithilfe der Zuwanderer jeglicher Herkunft – und ihrer Kinder und Enkel – angewiesen, ihre besonderen Exponate zur Ausstellung beizutragen. Ganz wichtig ist auch, die Geschichte zu dem jeweiligen Ausstellungsstück zu erzählen. Alle zur Verfügung gestellten Gegenstände sollen in die Gesamtschau münden, die eine fast zweitausend Jahre währende Zuwanderungsgeschichte in Heidenheim eindrücklich vorführt.

Für Getränke und Gebäck wird gesorgt.

Eintritt frei

Museum Schloss Hellenstein,  
Schlosskirche

**Di. 25. Juni**

19:00 Uhr

## **Museumsmusik: Kleine Meister**

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der  
Musikschule Heidenheim*



Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heidenheim als Solisten und Kammermusiker: Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und des musikschulinternen „Kammermusikwettbewerbs“ spielen ein vielseitiges Programm mit Werken aus unterschiedlichen Epochen.

Eintritt frei – Spenden willkommen

**Fr. 28. Juni**

15:00 bis ca. 16:30 Uhr

George-Levillain-Anlage  
1. Parkbank, links

## Historische Stadtführung vom Römerkastell quer durch das Zentrum bis zur „Webersiedlung Im Flügel“

*Dr. Martin Burkhardt, Uwe Siedentop*



Wegen der großen Nachfrage wird sie noch einmal wiederholt: Die gemeinsame Entdeckung der oft unscheinbaren, versteckten und überbauten Spuren von zweitausend Jahren Geschichte mitten in der

Heidenheimer Innenstadt. Die beiden Vorsitzenden des HAV möchten mit Ihnen auf Spurensuche gehen und werden fast an jeder Ecke Spannendes aus Heidenheims Vergangenheit zu berichten wissen. Ziel der Führung soll es sein zu zeigen, wie die Stadt zu dem geworden ist, was sie heute ist – und damit das historische Bewusstsein zu schärfen.

Anmeldung unter:

[anmeldung@hav-heidenheim.de](mailto:anmeldung@hav-heidenheim.de)

oder <http://hav-heidenheim.de>

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

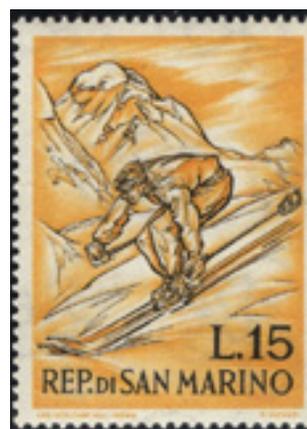
Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 10. Sept.**

19:30 Uhr

## Lichtbildervortrag: Ski-Alpin. Die Entwicklung des alpinen Skilaufs im Spiegel internationaler Briefmarken

*Helmuth Feichtenbeiner, Heidenheim*



Der Referent wird, gestützt auf seine reiche Sammlung einschlägiger Briefmarken, die Geschichte nachzeichnen, wie sich die alpine Richtung des Skilaufs seit etwa 1891 herausbildete und verbreitete. Dabei spielte ein bestimmtes Buch eine große Rolle, indem es das Skifieber

in Europa entfachte. Weiter geht der Vortrag auf den Skialpinismus nach dem Ersten Weltkrieg ein, und am Rande soll auch an die Bedeutung des norwegischen Polarforschers Fridtjof Nansen für die Verbreitung des Skisports erinnert werden.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**Fr. 13. Sept.**

14:00 bis ca. 15:30 Uhr

Schlossberg  
Parkplatz Schloss Hellenstein

## Historische Stadtführung auf dem Schlossberg

*Dr. Martin Burkhardt, Uwe Siedentop*



Vom Schlossberg herunter prangt, der Name sagt es, das Heidenheimer Schloss als architektonischer und historischer Höhepunkt der Stadt. Doch gibt es auf dem Schlossberg noch viel mehr Geschichte zu entdecken: Das Naturtheater; den

Versuch, eine nationalsozialistische Thingstätte zu errichten; einen Gedenkstein für tote Soldaten der Napoleonischen Kriege; der Platz des heutigen Fußballstadions hat eine lange Vorgeschichte als Polizeischule, KZ-Außenstelle, Lager für „Displaced Persons“ und Leichtathletik-Sportstätte. Und dann gibt es da noch einen Ort, der so verborgen ist, dass man ihn für einen Fernseh-„Tatort“ verwenden könnte ...

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

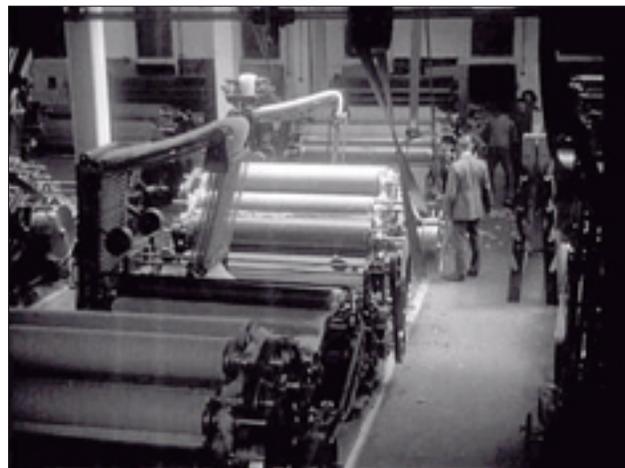
Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 17. Sept.**

19:30 Uhr

## Filmabend, Teil 11

*Uwe Siedentop, Heidenheim*



Nun schon im elften Jahr nacheinander kann das Vorstandsmitglied des HAV bewegte Bilder aus der Heidenheimer Vergangenheit vorführen. Zu Beginn werden wir in die 1925er-Jahre nach Mergelstetten gehen und Filme der Wolledeckenfabrik Zoeppritz zeigen. Die Fabrikation, das 100-jährige Jubiläum und Außenansichten konnten bis heute erhalten bleiben. Mit Reinhold Jehles Filmen über Heidenheim und Umgebung werden wir in die neuere Zeit zwischen den 1975er und den 1985er Jahren zurückblicken.

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**So. 24. Sept.**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

Nattheim, hinter dem Bräu-  
markt Heidenheimer Straße 17

**Do. 3. Okt.**

13:00 bis 17:00 Uhr

## **Im Rahmen der Heimattage Baden- Württemberg in Nattheim: Tag der Heimatvereine**

*Vorstand des HAV*



Neben anderen Vereinigungen, die sich in der Region mit der Lokalgeschichte beschäftigen, will sich auch der Heimat- und Altertumsverein Heidenheim mit seinen Leistungen und Erzeugnissen präsentieren.

## **Lichtbildervortrag: Kleindenkmale - finden, erkennen und erfassen. Wie es geht und worauf es ankommt**

*Jörg Hofmann, Uwe Siedentop, beide Heidenheim*



Oft am Wegesrand liegend, gerne übersehen und häufig auch völlig versteckt im Gelände befinden sich zahlreiche Zeugnisse der Vergangenheit im Kreisgebiet. Alte Wegweisertafeln, Brunnenröge, Bußkreuze und nicht zuletzt eine

Vielzahl von Grenzsteinen warten auf Ihre Neuentdeckung und systematische Erfassung.

Wie man dabei vorgehen werden kann, welche Hilfsmittel uns zur Verfügung stehen und wie man lernt, die Umgebung „lesen“ zu lernen, wird der Referent heute vorstellen. Denn: Die vor zwanzig Jahren begonnene Erfassung der Kleindenkmale im Kreis Heidenheim soll nun unter der Anleitung des HAV vollendet werden.

Eintritt frei

**So. 6. Okt.**

11:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Schlosskirche

## **Museumsmusik: Seltene Kostbarkeiten**

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der Musikschule  
Heidenheim*



Kammermusikwerke in exotischen Besetzungen haben sich die Lehrkräfte der Musikschule Heidenheim als Motto für

diese Matinee vorgenommen. Sie geben Werke der Musikgeschichte, die auf Grund ihrer ausgefallenen Instrumentierung in Konzerten selten zu hören sind. Kostbarkeiten, wie zum Beispiel Adolf Buschs Humoreske BoO 15, instrumentiert vom berühmten Geigenvirtuosen für Klarinette, Trompete, Viola und Kontrabass. Oder klassische Werke, die durch eine Neu-Instrumentierung neue Dimensionen erschließen, wie Bachs Querflötensonate g-moll BWV 1020 für Altsaxophon, Cello und Kontrabass. Die Konzertbesucher erwartet ein sehr besonderes, abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**Di. 8. Oktober**

19:30 Uhr

## **Lichtbildervortrag: 75 Jahre Grundgesetz. Alltagsleben in Heidenheim im Jahr 1949**

*Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim*



Vor 75 Jahren rappelten sich die Menschen in Heidenheim, Einheimische wie tausende Flüchtlinge aus ehemals deutschen Gebieten im ehemaligen Deutschen Reich, nach dem

katastrophalen Krieg wieder hoch. Am 24. Mai trat das Grundgesetz in Kraft, im August fand die erste freie Wahl in ein Nationalparlament seit 1932 statt, und überall bemühte man sich, das Wirtschafts- und Vereinsleben wieder blühen zu lassen. Doch wirkten die Zerstörungen des Nazi-Staats auch in diesem Jahr noch unmittelbar nach: Die Pauluskirche bekam wieder Glocken, und zu Weihnachten kehrten 90 Heidenheimer aus der Kriegsgefangenschaft in Sibirien heim. Das Bild zeigt Dr. Ludwig Erhard, der bei der ersten Bundestagswahl zum Abgeordneten im Wahlkreis Ulm – Heidenheim gewählt wurde.

Bundesarchiv B 145 Bild-F004204-0003

Eintritt für Mitglieder 1 €, für Nichtmitglieder 3 €

**Di. 15. Okt.**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

## **Ausstellung „2000 Jahre Zuwanderung nach Heidenheim“: Die neuen Exponat-Funde.**

*Vorstand des HAV*



Die Ausstellung zu zwei Jahrtausenden Zuwanderung nach Heidenheim ist als eine Ausstellung „im Werden“ geplant. Wir möchten die am 16. Juni eröffnete Schau im Schloss als Anker nutzen, um weitere Zuwanderergruppen anzusprechen und neue Schaustücke für die städtische Museumsammlung zur Geschichte zu gewinnen. Zum Saisonschluss nun möchten wir die Vertreter der unterschiedlichen Zuwanderergruppen einladen, auf dass sie interessante Ausstellungsstücke mitbringen und die Gelegenheit erhalten, ihre jeweiligen Geschichten dazu zu erzählen.

Eintritt frei

Museum Schloss Hellenstein,  
Schlosskirche

**Di. 22. Oktober**

19:30 Uhr

## **Öffentliche Buchvorstellung: Das Jahrbuch 2023/2024 des Heimat- und Altertumsvereins Heidenheim**

*Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim*



Seit 1986 erscheint das „Jahrbuch“ des Heimat- und Altertumsvereins regelmäßig im Zwei-Jahres-Rhythmus. Es vereinigt

Aufsätze verschiedener Autoren und (leider immer zu wenige) Autorinnen zu verschiedenen Aspekten der Geschichte in Stadt und Kreis Heidenheim von der Steinzeit bis in unsere Tage. An diesem Abend wird der zwanzigste Band dieser Reihe vorgestellt, der, zwar in neuem Gewand, doch wie gewohnt spannende und reich bebilderte Beiträge zur Lokalhistorie präsentiert.

Eintritt frei

# Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e. V.

Geschäftsstelle: Rathaus - Stadtarchiv, Grabenstraße 15, 89522 Heidenheim  
Telefon: 07321 327-4710  
Zimmer 528  
<http://hav-heidenheim.de>

## A N M E L D U N G

als Mitglied beim Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V.

Vor- und Zuname .....

Beruf .....

Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Telefon .....

eMail-Adresse .....@.....

Bankverbindungen: Heidenheimer Volksbank IBAN: DE36 6329 0110 0103 6520 00 BIC: GENODES1HHD  
Kreissparkasse Heidenheim IBAN: DE59 6325 0030 0000 8330 02 BIC: SOLADES1HHD  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE63ZZZ00001390397

Jahresbeitrag 19,00 Euro pro Person Zahlungsart:  Einzugsermächtigung  
(Bitte u. g. Einzugsermächtigung ausfüllen)  
 Überweisung

.....  
Ort, Datum Unterschrift(en)

### Einzugsermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

Name und Anschrift des Kontoinhabers

**Heimat- und Altertumsverein  
Heidenheim an der Brenz e. V.**  
Geschäftsstelle: Rathaus - Stadtarchiv

Grabenstraße 15  
**89522 Heidenheim**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

.....  
(Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

**IBAN** [.....] **BIC** [.....]

bei .....  
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

durch Lastschrift einzuziehen.  
Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

.....  
Ort, Datum Unterschrift(en)

# Gemeinschaftsprogramm 2024

Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V.  
Museum Schloss Hellenstein

## Unser Veranstaltungsort:

Schloß Hellenstein, Zeughaus, wenn nicht anders angegeben dienstags, 19.30 Uhr.

## Öffnungszeiten des Museums Schloss Hellenstein 2024:

**1. April bis 31. Oktober**

Dienstag bis Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr  
Sonntags und an Feiertagen 11:00 bis 17:00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen der  
Musikschule beginnen um 19 Uhr, alle anderen  
im Zeughaus um 19:30 Uhr!**

## Kostenbeitrag:

Wenn nicht anders angegeben, gelten folgende Eintrittspreise:

	Mitglied HAV	Nichtmitglied
Erwachsene	1,00 Euro	3,00 Euro
Jugendliche/Kinder	0,50 Euro	1,50 Euro

## Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Heidenheim  
DE59 6325 0030 0000 8330 02 - SOLADES1HHD  
Heidenheimer Volksbank  
DE36 6329 0110 0103 6520 00 - GENODES1HHD

Dr. Martin Burkhardt (1. Vorstand)  
Ingrid Kriesten (Geschäftsführerin)  
Uwe Siedentop (2. Vorstand)

<http://hav-heidenheim.de>  
vorstand@hav-heidenheim.de

Wir danken der

**Hugo-Rupf-Stiftung Heidenheim**

für ihre Unterstützung

# HEIDENHEIM **HAT** KEINE ZUWANDERUNGSGESCHICHTE. HEIDENHEIM **IST** DAS RESULTAT SEINER ZUWANDERUNGSGESCHICHTE!

Im kommenden Jahr 2025 wollen wir eine **SONDERAUSSTELLUNG** zum Thema

## Alte Heimat, neue Heimat? 2000 Jahre Zuwanderung nach Heidenheim

eröffnen. Dazu **suchen** wir noch geeignete **Ausstellungsstücke**.

Kennen Sie jemanden, der einen **GENESTAND** besitzt, der die **ZUWANDERUNG** nach Heidenheim  
**vom 16. bis ins 21. Jahrhundert**

dokumentiert?

Und der vielleicht eine interessante **GESCHICHTE** zu diesem Gegenstand erzählen kann?

Und der dieses Stück für unsere Ausstellung **ZUR VERFÜGUNG** stellen würde?

Es geht hier nicht um besonders „schöne“ Dinge, sondern vielmehr um Alltagsgegenstände, um Erinnerungsstücke an eine unvergessene Zeit, an ein unvergessenes Ereignis aus der eigenen Zuwanderungsgeschichte.

Dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung unter [vorstand@hav-heidenheim.de](mailto:vorstand@hav-heidenheim.de)  
Schon jetzt vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Der Vorstand

Dr. Martin Burkhardt  
Uwe Siedentop  
Ingrid Kriesten

